

An dir nicht so beenden, wie sie's im Willen hegt!

Sieh, wie sie schreckenbringend sich nach dem Ringe dort bewegt!"

25. Da schoß mit großen Kräften und starkem Arm die Maid  
Den Ger nach einem Schilde, der war gewaltig breit,  
Den trug an seiner Hand wohl das Siegelinden-Kind:  
Das Feuer stob vom Stahle, als wehte es ein starker Wind!

26. Des starken Geres Schneide so durch den Schildrand drang, —  
Man sah, wie Feuerlohe hell aus den Ringen sprang!  
Es strauchelten vom Schusse die Helden auserkoren;  
Sie hatte so betäubt sie, — sie waren beide fast verloren.

27. Dem kühnen Recken Siegfried rann rot vom Mund das Blut,  
Doch sprang er bald dawider; es nahm der Held voll Mut  
Den Ger, den sie geschossen ihm durch den Schildesrand:  
Den schickte ihr da wieder des Degen kräftereiche Hand.

28. Er dacht': „Ich will nicht schießen das schöne Mägdelein!“  
Drum fehrte er die Schneide des Gers dem Rücken sein  
Und traf sie mit der Stange so stark, der kühne Mann,  
Daß sie von seinen Kräften zu straucheln mächtig da begann.

29. Das Feuer stob vom Stahle, als stäubte es der Wind.  
Den Schuß verschöß mit Kräften das Siegelinden-Kind!  
Mit ihrer Stärke konnte den Schuß sie nicht bestehen.  
Von König Gunther konnte in Wahrheit er nicht so geschehn!

30. Die schöne Maid Brunhilde rasch auf die Füße sprang:  
„Herr Gunther, edler Ritter, des Schusses habet Dank!“  
Sie wähnte, daß er's hätte mit seiner Hand gethan:  
Doch war dorthin geschlichen an Kräften ein viel stärker Mann.

31. Da eilte sie gar hurtig, und zornig war ihr Mut;  
Den Stein hob in die Höhe das schöne Mägdelein gut  
Und schwang mit allen Kräften ihn fern von sich hindann,  
Daß von des Königs Degen zu wundern jeder sich begann.

32. Der Stein, — der war gefallen von ihr zwölf Klafter weit,  
Und dennoch sprang darüber die wohlgethane Maid.  
Da ging der Degen Siegfried hin, wo der Stein nun lag,  
Den Gunther zwar bewegte, der Held jedoch des Wurfes pflag.

33. An Kühnheit reich war Siegfried, dazu auch stark und lang:  
Den Stein warf er noch ferner, viel weiter er noch sprang!